

Bezeichnung der Qualifikation		Florist		<h1>U1</h1>
EQR Niveaustufe		Niveaustufe 2 (Helfer)		
Lernergebniseinheit		Arbeitsorganisation		
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
U1.1 Betriebsorganisation – Aufbau der Betriebsbereiche <ul style="list-style-type: none"> • Zulieferung • Fertigung • Verkauf • Lager • Aufenthalt/ Sozialräume 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • orientiert sich in dem konkreten Betrieb: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Verteilung der Räumlichkeiten ⇒ kennt die Funktion der Betriebsbereiche ⇒ kennt die betriebsinternen Regeln ⇒ Ordnung in den Räumen ⇒ Platzierung der Arbeitsbereiche. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • erkennt den Zusammenhang zwischen den Arbeitsaufgaben und den einzelnen Arbeitsbereichen. • kennt das Ordnungssystem und kann sich unter Anleitung nach diesem System orientieren. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • ist fähig, auf Anweisung oder nach vorgegebenen Abläufen, eine Arbeit am richtigen Ort durchzuführen. • kann Ware nach Anweisung in die entsprechenden Betriebsräume einordnen. • ist für die Ordnung und Sauberkeit im Background unter Anleitung und Kontrolle verantwortlich. 	
U1.2 Zeitplanung <ul style="list-style-type: none"> • Planung des Arbeitsprozesses • Zeitpläne bezogen auf die Arbeitsaufträge: kurz- und langfristig • Zeitabläufe bezogen auf den Mitarbeiterinsatz • Abläufe kontrollieren und bewerten 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • hat Kenntnisse über Arbeitsorganisation. • kennt Arbeitspläne: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Tagesplan ⇒ Wochenplan ⇒ Urlaubsplan. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann planmäßig arbeiten. • kann entsprechend dem Betriebsablauf zugewiesene Planarbeiten unter Anleitung erledigen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann wiederkehrende Arbeitsprozesse des Tagesverlaufs für sich planen, Zeiträume kontrollieren und bewerten und Korrekturen einleiten: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Pünktlichkeit vor Arbeitsbeginn ⇒ Schutzkleidung anlegen ⇒ Zeitbedarf wiederholender 	

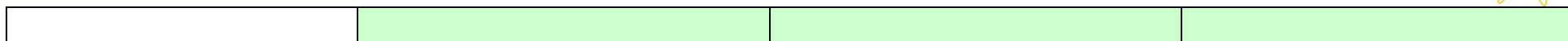
			Tätigkeiten.
U1.3 Logistik <ul style="list-style-type: none"> • Planung • Steuerung • Optimierung und Durchführung von Güter-, Informations- und Personenströmen 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt Kriterien der Logistik. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann unterstützend unter Anleitung oder bei wiederkehrenden Aspekten der Logistik helfen: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Sortieren und bereitstellen der Verpackungen ⇒ Bestellübermittlung per Fax, Mail ⇒ Auspacken und Verpacken ⇒ Steuerung z.B. Boten bestellen ⇒ Botengänge ⇒ Warenannahme. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage, logistische Aufgaben unter Anleitung umzusetzen: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kontrolle der Verpackungseinheiten ⇒ Warenannahme ⇒ Warenversand ⇒ Abgleichen der gelieferten Waren mit Belegen.
U1.4 Organisation des Arbeitsprozesses – Arbeitsabläufe bezogen auf die Fertigung <ul style="list-style-type: none"> • Warenbeschaffung/Einkauf • Werkstoffeigenschaften (Aufblühzeit, Haltbarkeit) • Fertigungsverfahren • Präsentation • Verkauf • Verpackung • Logistik • Planung neuer Prozesse 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • hat Kenntnis über verschiedene Arbeitsprozesse im Fertigungsverfahren. • kennt verschieden Hilfsmittel. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • beherrscht einfache organisatorische Verfahren der Arbeitsprozesse mit Führung: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Vorbereitung von Arbeitsprozessen ⇒ Warenbeschaffung z. B. Schnitt von Blumen ⇒ Anschnitt von Schnittblumen ⇒ Einsteller/ Vasen bereitstellen ⇒ Pflege von Schnittblumen (Aufblühzeiten, Haltbarkeit). 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • bereitet die Arbeitsprozesse unter Anleitung vor. • organisiert einzelne bekannte Arbeitshandlungen nach Anweisung.
U1.5 Arbeitsplatzgestaltung <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatz einrichten 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt Grundsoriment der 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann mit bekannten Werkzeugen 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage, die Arbeitsplätze je

<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Material und Arbeitsmittel bereitstellen ⇒ Sicherheitsbestimmungen ⇒ Brandschutz • Ergonomie des Arbeitsplatzes / effektives Arbeiten 	<p>Werkzeuge und Hilfsmittel am Arbeitsplatz.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt Funktion des Inventars. • kennt empfohlene Arbeitsweisen. • kennt ergonomische Aspekte des Arbeitsplatzes bezogen auf den: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Gesundheitsschutz ⇒ Arbeitseffektivität. 	<p>und Hilfsmitteln sicher umgehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • handelt im Sinne des Gesundheitsschutzes. 	<p>nach Bedarf und Tätigkeit einzurichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann die entsprechenden Werkzeuge bereitlegen und alle erforderlichen Hilfsmittel und Materialien bereitstellen. • kann mit dem Inventar entsprechend der Arbeiten umgehen. • ist in der Lage, bei bekannten Tätigkeiten oder unter Anleitung, Arbeitsschutzrichtlinien und Gesundheitsschutzaspekte zu beachten. • ist imstande, empfohlene effektive Arbeitsweisen einzuhalten.
--	---	---	---

Bezeichnung der Qualifikation	Florist			U2
EQR Niveaustufe	Niveaustufe 2 (Helfer)			
Titel der Lernergebniseinheit	Material (pflanzlich und nicht pflanzlich) und Werkzeuge			
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
U2.1 Botanik / Pflanzenkunde <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Pflanzen <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Zelle ⇒ Morphologie(Wurzel, Sprossachse, Laubblatt, Blüte, Früchte) • Lebensvorgänge in Pflanzen <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Wasserhaushalt ⇒ Stoff und Energiewechsel ⇒ Formenwechsel ⇒ Fortpflanzung ⇒ Physiologie – Reizbarkeit ⇒ Genetik • Pflanzenkenntnis <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Systematik (Gliederung des Pflanzenreichs) ⇒ Nomenklatur- bot. Namen ⇒ Gärtnerische Zeichen • Bodenkunde <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Böden ⇒ Gärtnerische Erden ⇒ Substrate • Düngelehre <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ernährung der Pflanze ⇒ Düngemittel und 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt den allgemeinen Aufbau von Pflanzen aus der allgemeinen Schulbildung. • kennt die Pflanzenteile. • kennt verschiedene handelsübliche Pflanzen und Schnittblumen. • kennt die Grundlagen der Gliederung des Pflanzenreichs in Samenpflanzen und Moose aus der allgemeinen Schulbildung. • kennt Symbole, sogenannte Gärtnerischen Zeichen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann Pflanzenteile unterscheiden. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • erkennt und benennt typische Pflanzenteile und ordnet sie den Pflanzen richtig zu: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Wurzeln ⇒ Sprossachse ⇒ Laubblätter ⇒ Blüten ⇒ Früchte und Samen. • benennt Pflanzen und Schnittblumen mit handelstypischen Namen. 	

<p>Verordnungen ⇒ Düngeempfehlungen</p>			
<p>U2.2 Materialien und Gefäße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bindehilfsmittel • Steckhilfsmittel • Drähte • Stoffe und Bänder • Kerzen • Papier • Gefäße 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt das einfache Grundsoriment der Materialien. • kennt Eigenschaften der Materialien aus dem Allgemeinwissen. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann mit Anleitung bekannte Materialien anwenden: ⇒ Gefäße der Beschaffenheit entsprechend verwenden ⇒ Steckmasse einweichen ⇒ Andrahten. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • wählt nach Anleitung Materialien nach Verwendungszweck aus: ⇒ Wetterfestigkeit ⇒ Verrottbarkeit ⇒ Wasserdichte. • ist in der Lage, bei bekannten Arbeiten oder unter Anleitung passende Materialien für unterschiedliche Arbeitsschritte auszuwählen.
<p>U2.3 Pflege und Lagerung</p>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt die Grundsätze des sorgfältigen Umgangs mit der Ware, der Pflege und Lagerhaltung. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • bereitet unter Anleitung die Eingangswaren für den Verkauf vor: ⇒ Qualitätskontrolle ⇒ Reinigung ⇒ Auspreisung. • kann die Ware bei der Lieferung unter Anleitung annehmen. • unter Anleitung sortiert er die Waren in den Verkaufsraum ein. • Vorbereiten der Ausgangswaren / Verpackung 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach Anweisungen arbeiten und unter Aufsicht einzelne Schritte der Pflege und Lagerung sorgfältig ausführen.

		<ul style="list-style-type: none"> • lagert unter Aufsicht das Warensortiment. 	
U2.4 Pflanzenschutz <ul style="list-style-type: none"> • Integrierter Pflanzenschutz • Resistenzen • Biologischer Pflanzenschutz • Pflanzliche Gieß- und Spritzmittel • Chemischer Pflanzenschutz • Schadbilder und Ursachen <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Schadursache Kulturfehler ⇒ Äußere Einflüsse, Witterung ⇒ Krankheitserreger ⇒ Schädlinge ⇒ Pflanzliche Schädlinge • Gesetze und Verordnungen • Applikationsverfahren • Artenschutz 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt Schadbilder abiotischen und biotischen Ursprungs. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • gibt Informationen und Beobachtungen an qualifizierte Mitarbeiter weiter. • kann unter Aufsicht von qualifizierten Arbeitskräften Pflanzenschutzarbeiten ausführen: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ mechanische ⇒ physikalische. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • erkennt einfache Schadbilder, Wildkräuter in Kulturen, Schadtiere und führt unter Anleitung Gegenmaßnahmen durch.
U2.5 Benutzung und Wartung der Werkzeuge	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt gebräuchliche Werkzeuge und Geräte. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann unter Aufsicht oder nach Anleitung Werkzeuge verwenden: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Floristenmesser ⇒ Rosenschere ⇒ Abstachler mechanisch ⇒ Putzmaschine für Blumenstiele ⇒ Gerberaschlauchmaschine. • pflegt die Werkzeuge und Geräte und hält sie sauber. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage, die Bedienungsanleitung zu verstehen und die Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten.



Bezeichnung der Qualifikation	Florist			<h1>U3</h1>
EQR Niveaustufe	Niveaustufe 2 (Helfer)			
Titel der Lernergebniseinheit	Techniken			
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
U3.1 Vorbereitungstechniken – Primärtechniken <ul style="list-style-type: none"> • Anschneiden/ teilen mit verschiedenen Werkzeugen <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Messer ⇒ Cutter ⇒ Rosenschere ⇒ Astschere ⇒ Papierschere ⇒ Schneidemaschine ⇒ Glasschneider ⇒ Flex • Stabilisieren <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Stützen ⇒ Schienen • Schützen <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Abwickeln (taper) ⇒ Umwickeln ⇒ Wachsen ⇒ Lackieren ⇒ Auskleiden (Folie) • Verlängerndes Andrahten <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Gabel ⇒ Spieß ⇒ Ketten drahten 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt allgemeine Pflegemaßnahmen für Schnittblumen: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Entfernen überschüssiger Laubblätter und Seitentriebe ⇒ Anschneiden der Blumenstiele ⇒ Einstellen in saubere Gefäße mit Frischhaltungswasser ⇒ Kühlung. • kennt verschiedene Drähte: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Stützdraht ⇒ Schmuckdraht ⇒ Streckdraht. • kennt verschiedene Techniken des Andrahtens. • kennt durch Beobachtung verschiedene stabilisierende, schützende und verlängernde Primärtechniken. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann unter Anleitung die notwendigen pflegenden Vorbereitungsmaßnahmen für bekannte Schnittblumen umsetzen: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ entstacheln ⇒ überschüssiges Laub und Seitentriebe entfernen ⇒ anschneiden mit dem Messer ⇒ einkürzen mit der Schere ⇒ einstellen in saubere Gefäße mit Frischblumenmittel. • setzt unter Anleitung und Kontrolle verschiedene Stabilisierungstechniken sowie schützende und verlängernde Primärtechniken um. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann unter Anleitung und Kontrolle, wiederkehrende Pflegemaßnahmen für Schnittblumen umsetzen. • setzt verschiedene Vorbereitungstechniken je nach Situation unter Kontrolle um: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Anschneiden ⇒ Stabilisieren ⇒ Schützen ⇒ Andrahten. • wählt passende bekannte Materialien aus. 	

<p>U3.2 Fertigungstechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden (Sträuße, Kranz, Girlande) mit verschiedenen Hilfsmitteln / Gestaltungsmitteln <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Rödeldraht ⇒ Kabelbinder ⇒ Rebdraht ⇒ Gummiringe ⇒ Band ⇒ Bast ⇒ Schnellbinder • Stecken • Kleben <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Heißleim ⇒ Tapetenleim ⇒ Bastelkleber • Haften <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Haften ⇒ Nadeln ⇒ Nageln ⇒ Tackern ⇒ Zahnstocher/ Spieße • Pflanzen • Einstellen 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt die wichtigsten Fertigungstechniken. • kennt verschiedene gängige Hilfsmittel und Materialien für Fertigungstechniken. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwendet die wichtigsten Fertigungstechniken. • verwendet verschiedene gängige Hilfsmittel und Materialien für Fertigungstechniken. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage, unter Anweisungen und unter Aufsicht von höher qualifizierten Mitarbeitern, einfache Fertigungstechniken für verschiedene Werkstücke umzusetzen.
<p>U3.3 Gestaltungstechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Winden 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt aus der Beobachtung 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann in Zusammenarbeit mit höher 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • versteht die Anleitungen und

<ul style="list-style-type: none"> • Auffädeln • Schütten / streuen • Flechten • Stapeln • Stricken • Häkeln • Löten • Nähen • Weben • Klemmen • Zwirbeln • Knoten 	<p>verschiedene Gestaltungstechniken.</p>	<p>qualifizierten Mitarbeitern Handgriffe für Gestaltungstechniken durchführen.</p>	<p>Erklärungen und führt verschiedene wiederholende Handgriffe, assistierende Tätigkeiten der Gestaltungstechniken durch.</p>
--	---	---	---

Bezeichnung der Qualifikation	Florist			U4
EQR Niveaustufe	Niveaustufe 2 (Helfer)			
Titel der Lernergebniseinheit	Gestaltung			
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
U4.1 Ordnungsarten <ul style="list-style-type: none"> • Symmetrie • Asymmetrie 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • erinnert sich an Schulwissen zur Geometrie und ordnet Symmetrie und Asymmetrie zu. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann unter Anleitung Werkstücke in den Ordnungsarten nacharbeiten. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann Erklärungen und Anleitungen verstehen. 	
U4.2 Gestaltungsart <ul style="list-style-type: none"> • Dekorativ • Vegetativ • Formal-linear 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt die Begriffe / Fachworte aus anderen Zusammenhängen oder dem Allgemeinwissen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann unter Anleitung Werkstücke in dekorativer Gestaltungsart nacharbeiten. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • erkennt die dekorative Gestaltungsart. • wählt für geübte und bekannte wiederkehrende Werkstücke Materialien und Werkstoffe aus und erstellt einfache dekorative Werkstücke unter Kontrolle. 	
U4.3 Anordnung <ul style="list-style-type: none"> • Anordnungsart (Linienverlauf der Werkstoffe) <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Radial ⇒ Parallel ⇒ Frei 	Sie/ Er <ul style="list-style-type: none"> • hat Kenntnis davon, dass es unterschiedliche Anordnungsarten gibt. • kann aus dem Allgemeinwissen 	Sie/ Er <ul style="list-style-type: none"> • kann einfache Zuarbeiten in den Anordnungsarten (Grün vorstecken) übernehmen. • kann unter Anleitung Reihungen 	Sie/ Er <ul style="list-style-type: none"> • kann Erklärungen und Anweisungen verstehen und entsprechend den Anweisungen nach Beispielen Werkstücke nacharbeiten: 	

<ul style="list-style-type: none"> • Tiefenwirkung und Räumlichkeit (Anordnung der Werkstoffe im Werkstück) <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Dimension (Linie, Fläche Körper) ⇒ Überschneidung ⇒ Staffelung ⇒ Gruppierung ⇒ Reihung ⇒ Streuung ⇒ Wuchspunkt 	<p>verschiedene Dimensionen benennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ eindimensional ⇒ zweidimensional ⇒ dreidimensional. <ul style="list-style-type: none"> • kann verschiedene Reihungen beschreiben. • kann die einfache Streuung beschreiben. 	<p>und Streuungen in verschiedenen Arbeiten umsetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ mit radialer Anordnung ⇒ Reihungen ⇒ Streuungen. <ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage, bekannte wiederholende Tätigkeiten wie das Abdecken von Steckmasse bei Steckarbeiten zu übernehmen.
<p>U4.4 Formenlehre – Erscheinungsbild der Pflanzen / Wesensmerkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundformen und ihre Wirkung (Dreieck, Rechteck, Kreis) • Formqualität (fester bis lockerer Umriss) • Konstruktive und freie Formen • Bewegungsformen • Wertigkeiten • Struktur • Textur 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt Aspekte der Formenlehre aus der Allgemeinbildung: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Grundformen ⇒ Strukturen ⇒ Textur ⇒ Wertigkeit. • kennt den Begriff Struktur aus anderen Bereichen. • kennt Grundlagen der Textur aus dem allgemeinen Wissen über Stoffen. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreibt das Wissen verständlich im allgemeinen Sprachgebrauch. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann Unterschiede erkennen und Erklärungen verstehen.
<p>U4.5 Proportion</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3:5:8 • Überzogene Proportion • Umgekehrte Proportionen • Kranzproportion 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt Proportionstheorien aus der Schulbildung nach Dürer und da Vinci. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann bei der Werkstoffvorbereitung proportionale Grundlagen (Abputzen der Schnittblumen) unter Anleitung anwenden. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennt verschiedene Größenverhältnisse. • erstellt einfache Werkstücke unter

			Anleitung mit Beachtung der Proportion.
<p>U4.6 Farbenlehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbbezeichnungen • Farbordnungen • Farbkontraste • Farbharmonien • Farbsymboliken • Farbwirkungen 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt die Grundfarben. • kennt typische Farbnamen. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann die Grundfarben auswählen. • kann unterschiedliche Farben in der regionalen Sprache benennen. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • weiß, was Grundfarben sind und kann erklären warum es diese Einteilung gibt. • benennt Farbnamen und ordnet Farben zu. • übernimmt das wiederholende Ordnen der Schnittblumen nach Farbbereichen. • ist fähig, auf Anweisung Waren nach Farbbereichen in Warenträger einzusortieren.
<p>U4.7 Stilkunde</p>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat grundlegendes Allgemeinwissen zur Stilkunde. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann einzelne einfache Baumerkmale benennen: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Säulen ⇒ Schmuckformen ⇒ Dachformen. • beschreibt Stilmerkmale an und in Gebäuden. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennt Unterschiede in der Bauweise von Gebäuden.

Bezeichnung der Qualifikation	Florist			U5
EQR Niveaustufe	Niveaustufe 2 (Helfer)			
Titel der Lernergebniseinheit	Themenbezogene Floristik			
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
Vielfältige Werkstücke zu Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Farbe • Textur • Jahreszeiten • Stimmung <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kindlich ⇒ Fröhlich ⇒ Elegant ⇒ Festlich • Stil <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Vintage ⇒ Skandinavisch ⇒ Exotisch ⇒ Rustikal • Werkstoffeigenschaften <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Brüchig ⇒ Rankend • Symbolik • Veranstaltungen mit Themenbezug <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ausstellungen ⇒ Messen • Themen der Herkunft / Heimat von Pflanzen oder Werkstoffen 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt gewöhnliche und oft verwendete themenbezogene floristische Accessoires, passende Pflanzen und Schnittblumen. • kennt wiederkehrende Vorbereitungsarbeiten. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • bereitet nach den gegebenen Anweisungen Werkstoffe und Materialien für Zusammenstellung vor. • kann anhand schriftlichen Anweisungen oder Vorgaben der Betreuenden bei der Herstellung einfacher Werkstücke unterstützen. • kann nach gegebenem Beispiel einfache Werkstücke duplizieren. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • erkennt vorgegebene Muster und ist in der Lage, entsprechend den Vorgaben zu arbeiten. • beachtet bei gegebenen Beispielen einfache Gestaltungsgrundregeln. 	

<ul style="list-style-type: none">⇒ Europäisch⇒ Alpin⇒ Mittelmeer• Duft• Pflanzengruppe<ul style="list-style-type: none">⇒ Gräser⇒ Moorbeet⇒ Feuchtwiese			
--	--	--	--

Bezeichnung der Qualifikation	Florist			<h1>U6</h1>
EQR Niveaustufe	Niveaustufe 2 (Helfer)			
Titel der Lernergebniseinheit	Anlassbezogene Floristik			
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
Vielfältige Werkstücke für: <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche und repräsentative Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Blumenschmuck für Eröffnungen ⇒ Einweihungen ⇒ Staatsanlässe ⇒ Jubiläen ⇒ Zeremonien ⇒ Siegerehrungen ⇒ Fernsehproduktionen • Familienfeste <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Hochzeit ⇒ Taufe ⇒ Trauer ⇒ Jubiläen ⇒ Geburtstage • Floristik für Glaubensfeste / religiöse Feiertage <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ostern ⇒ Weihnachten ⇒ Taufe ⇒ Erntedank ⇒ Pfingsten ⇒ Himmelfahrt 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt das Sortiment von repräsentativen Materialien und Werkstoffen, das zu verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen passt. • kennt das Sortiment von Materialien und Werkstoffen aus dem allgemeinen Umfeld, welche zu verschiedenen Familienfesten passen. • kennt traditionelle Farbvorlieben. • kennt regionale Traditionen. • erkennt das Sortiment von Materialien, das zu Kalenderfesten und zum Brauchtum passt, aus eigenen Erfahrungen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • führt Arbeiten fort. • arbeitet nach Anweisungen und produziert einfache bekannte Werkstücke und Unterkonstruktionen. • bereitet Werkstoffe und Materialien nach Vorgaben vor. • kann nach Anweisungen Werkstücke mit einfachen Techniken erstellen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • erkennt die begonnene Arbeitsweise und Zusammenstellung der Werkstücke nach gegebenem Muster und führt sie fachlich korrekt fort. • erkennt die begonnene Arbeitsweise und Zusammenstellung der Werkstücke nach gegebenem Muster. • ist in der Lage, entsprechend dem Muster fachlich korrekt weiter zu arbeiten. • verwendet passende Materialien und Werkstoffe. • produziert selbstständig unter Kontrolle bekannte Unterformen, macht Zuarbeiten, dupliziert Prototypen. 	

<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Andere Glaubensrichtungen • Feste im Jahresverlauf: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Winterfeste (Silvester, Fasching) ⇒ Frühlingsfeste (Maifest, Kirschblütenfest, Muttertag, Frauentag) ⇒ Sommerfeste (Sonnwende, Sommerfest, Kindertag) ⇒ Herbstfeste (Schuljahresbeginn, Zuckertütenfest, Drachenfest, Halloween) 			<ul style="list-style-type: none"> • erkennt das Sortiment von Materialien und Werkstoffen, das zu Kalenderfesten und zur Brauchtumsbinderei passt. • ist in der Lage, von den Traditionen auf Symboliken zu schließen. • führt traditionelle Binderei nach Vorgaben fachlich korrekt weiter.
---	--	--	--

Bezeichnung der Qualifikation	Florist			U7
EQR Niveaustufe	Niveaustufe 2 (Helfer)			
Titel der Lernergebniseinheit	Raumbezogene Floristik			
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
Vielfältige Werkstücke als Schmuck oder Dekoration: <ul style="list-style-type: none"> • Baustilgerechte Floristik • Schaufensterdekoration • Tischschmuck mit Raumbezug • Objekte • Veranstaltungs- und Ausstellungsdesign • Ladengestaltung 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt unterschiedliche Baustile von Gebäuden. • kennt Schaufensterdekorationen aus dem eigenen Konsum. • kennt verschiedene Tischformen. • kennt aus der Beobachtung verschiedene Tischschmuckformen und mögliche Bestandteile: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Namensschilder ⇒ Kerzen ⇒ Serviettenschmuck. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann Merkmale aus der Beobachtung benennen. • bereitet nach den gegebenen Anweisungen Werkstoffe und Materialien für Zusammenstellung vor. • kann anhand schriftlichen Anweisungen oder Vorgaben der Betreuenden bei der Herstellung einfacher Werkstücke unterstützen. • kann nach gegebenem Beispiel einfache Werkstücke duplizieren. • bereitet nach den gegebenen Anweisungen Werkstoffe und Materialien für Zusammenstellung vor. • kann anhand schriftlichen Anweisungen oder Vorgaben der Betreuenden bei der Herstellung 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • erkennt Unterschiede. • erkennt vorgegebene Muster und ist in der Lage entsprechend den Vorgaben zu arbeiten. • beachtet bei gegebenen Beispielen einfache Gestaltungsgrundregeln. • erkennt vorgegebene Muster und ist in der Lage entsprechend den Vorgaben zu arbeiten. • beachtet bei gegebenen Beispielen einfache Gestaltungsgrundregeln. 	

		<p>einfacher Werkstücke unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none">• kann nach gegebenem Beispiel einfache Werkstücke duplizieren.	
--	--	---	--

Bezeichnung der Qualifikation	Florist			U8
EQR Niveaustufe	Niveaustufe 2 (Helfer)			
Titel der Lernergebniseinheit	Marketing und Vertrieb			
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
U8.1 Kundenberatung und Bedienung	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt die grundlegenden Umgangsformen im Geschäft. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • versteht die grundlegenden Umgangsformen im Geschäft. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • wendet die grundlegenden Umgangsformen im Geschäft an. 	
U8.2 Vorbereitung und Abschluss von Verträgen, Angebote				
U8.3 Förderung des Verkaufs	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt allgemeine verkaufsfördernde Marketingaktivitäten aus dem eigenen Konsumverhalten: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Werbung durch unterschiedliche Aktionen in verschiedenen Medien ⇒ Wegeführung im Geschäft. • kennt unterschiedliche Werbepattformen aus dem eigenen Konsum. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • versteht grundlegende Marketingaktivitäten. • kann bei verschiedenen Aktivitäten unterstützend helfen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann bei der Präsentation der Schnittblumen und Fertigsträuße unter Anleitung mitwirken. • kann Preise im Internet oder in Werbungen vergleichen. 	
U8.4				

Zusammenarbeit im internationalen Kontext	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt aus der Schulbildung Grundlagen in einer Fremdsprache. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann allgemeine Grundlagen in einer Fremdsprache anwenden. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann allgemeine Sprachkenntnisse in einer Fremdsprache anwenden.
--	---	---	---

Bezeichnung der Qualifikation	Florist			U9
EQR Niveaustufe	Niveaustufe 2 (Helfer)			
Titel der Lernergebniseinheit	Unternehmensführung			
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
U9.1 Rechtsgrundlagen	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt grundlegende Gesetze. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • versteht grundlegende Gesetze. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • beachtet grundlegende Gesetze. 	
U9.2 Gründung des Unternehmens				
U9.3 Formen und Prinzipien der Unternehmensorganisation	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • hat Grundwissen über verschiedene Unternehmensformen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann Unternehmensformen aus dem Allgemeinwissen aufzählen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • hat ist in der Lage, unterschiedliche unternehmerische Aufgaben in Blumengeschäften aus der Beobachtung zu erkennen. 	
U9.4 Kaufmännische Steuerung <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungswesen • Buchführung • Kassenabschluss 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt Grundlagen von: ⇒ Zahlungsverkehr wie Barzahlung, Kartenzahlung, Banküberweisung ⇒ Kassenabschluss. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kann einfache kaufmännische Tätigkeiten mit Anleitung und unter Kontrolle unterstützen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • führt verschiedene Grundtätigkeiten und Handlungen im Beruf nach Einarbeitung und unter Kontrolle durch. 	



Bezeichnung der Qualifikation	Florist			U10
EQR Niveaustufe	Niveaustufe 2 (Helfer)			
Titel der Lernergebniseinheit	Personalführung und Aus- und Weiterbildung			
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
U10.1 Personalführung und Konfliktmanagement	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> weiß, dass Konflikte ein untrennbarer Bestandteil der Arbeit mit Menschen sind. kennt Wege, mit Konflikten umzugehen. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> erkennt Konflikte zwischen den Mitarbeitern. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> erkennt Möglichkeiten, sich in den verschiedenen Führungsstilen einzuordnen. ist kompetent, für sich mit Konflikten umzugehen. 	
U10.2 Personalplanung	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> kennt einige landesspezifische Arbeitsgesetze mit Bezug zu: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Arbeitszeit der Mitarbeiter ⇒ Pausenzeiten ⇒ Urlaubsregelungen ⇒ Ruhezeiten. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> kann Dienstpläne auf sich bezogen lesen. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> ist in der Lage, Einsatzpläne zu verstehen und entsprechend zu handeln. kann steuern, dass Dienstpläne auf seine Bedürfnisse zugeschnitten oder angepasst werden. 	

<p>U10.3 Aus- und Weiterbildung von Personal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung von Ausbildungsbedarf und Schulungsbedarf der Mitarbeiter • Stellenbeschreibung • Erstellung eines Berufsbildungsprogramms • Durchführung der Aus- und Weiterbildung 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt Wege der Ausbildung und Weiterbildung. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann mit Unterstützung eigene Weiterbildungswünsche formulieren. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektiert seine Fachkenntnisse und ist in der Lage, Weiterbildungsangebote anzunehmen.
---	--	--	--

Bezeichnung der Qualifikation	Florist			U11
EQR Niveaustufe	Niveaustufe 2 (Helfer)			
Titel der Lernergebniseinheit	Qualitätskontrolle / Assessment			
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
U11.1 Analyse	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> kennt allgemein sichtbare Kriterien der Qualitätskontrolle. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> kann mit Anleitung und unter Kontrolle eine Qualitätskontrolle bei angelieferten Hartwaren durchführen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> ist sich der Notwendigkeit einer guten Qualitätskontrolle bewusst. weiß, wie man die optische Qualität kontrollieren kann und kann Resultate berichten. 	
U11.2 Beratung	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> kennt Beratungstätigkeiten im Fachgeschäft von Beobachtungen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> kann Beratungen von Kunden erkennen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> ist in der Lage, Anfragen an verantwortliche Kollegen weiterzuleiten, um Beratungsqualität zu erhalten. kann ein beratendes Assessment verstehen und Hinweise umsetzen. 	
U11.3 Überwachung der Arbeitsqualität				

Bezeichnung der Qualifikation	Florist			<h1>U12</h1>
EQR Niveaustufe	Niveaustufe 2 (Helfer)			
Titel der Lernergebniseinheit	Arbeitssicherheit und Umweltschutz			
	KENNTNISSE	FERTIGKEITEN	KOMPETENZEN	
U12.1 Arbeitssicherheit	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt allgemeine Vorschriften zum Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz. • kennt umfassende allgemeine Regeln im Umgang mit scharfen Werkzeugen: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Messer ⇒ Scheren ⇒ Zangen ⇒ Säge. • kennt Chemikalien, Bedienungsanleitungen und mögliche Gesundheitsgefährdung verwendeter Chemikalien. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeitet nach den entsprechenden Sicherheitsbestimmungen, teilweise selbstständig, teilweise unter Aufsicht. • kann mit scharfen, elektrischen und temperaturerzeugenden Werkzeugen und Geräten arbeiten. • kann mit gebräuchlichen Chemikalien arbeiten. • kann empfohlene Schutzausrüstung wie Handschuhe verwenden. 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> • handelt nach den Anweisungen allgemein üblicher Arbeitssicherheitsvorschriften bei der Arbeit mit allgemein gängigen Werkzeugen und Maschinen. • versteht die Bedienungsanleitungen von Elektrowerkzeugen (Bohrer, Schraubendreher, Klebepistole) und handelt vorsichtig. • ist sich über die Gefahren bei der Arbeit mit Chemikalien (Reinigungsmittel, Klebstoffe, Farben) bewusst und handelt entsprechend. 	

U12.2 Umweltschutz	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt allgemeine Kriterien des Umweltschutzes. • kennt allgemeinbekannte Kriterien des Artenschutzes. • kennt allgemein gültige Kriterien des Naturschutzes aus der Allgemeinbildung. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • schützt mit Anleitung die Umwelt im geschäftlichen Alltag. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • erkennt die Notwendigkeit des Umweltschutzes. • handelt im Sinne des Naturschutzes, Umweltschutzes und Artenschutzes mit Anweisung und Kontrollen. • handelt nach Anweisung umweltgerecht.
U12.3 Abfallvermeidung und Abfallentsorgung	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt Wege der Abfallvermeidung aus dem allgemeinen Wissen. • kennt allgemeine Arten von Abfällen und nationale Abfallbestimmungen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • trennt allgemein übliche Abfälle. • recycelt Abfälle und kann recycelbare Abfälle entsorgen. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • entsorgt und sortiert Abfälle mit Anleitung umweltgerecht.
U12.4 Energie	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • kennt Energiequellen. • kennt Möglichkeiten eines sparsamen Energieeinsatzes aus der Allgemeinbildung. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • geht sorgsam mit Energie um. 	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> • arbeitet mit Anleitung ressourcenschonend. • reduziert die Umweltbelastung durch die Verwendung regionaler Produkte.